

von

**Dr. Christian Eglseer**



## Kampf dem Darmkrebs

Trotz massivster medialer Aufklärungsversuche der Krankenkassen und der Ärzteschaft hat sich Zahl der Neuerkrankungen beim Colokarzinom, so der medizinische Fachausdruck, und die tödlichen Verläufe in den letzten Jahren nur unwesentlich reduziert. Grund dafür dürfte noch immer das fehlende Wissen über diese Erkrankung und ihre Vorbeugung sein. Ein weiterer Grund ist noch immer die Angst vor einer Darmspiegelung.

Sie „sanfte Coloskopie“ ist heute Standard. Dabei werden dem Untersuchenden Medikamenten in die Vene verabreicht, sodass er praktisch sich in einer „oberflächlichen Narkose“ befindet und völlig schmerzfrei von der eigentlichen Untersuchung nichts mitbekommt. Die Darmspiegelung ist die einzige Untersuchung bei der im Fall des Falles eine wirkliche Vorbeugung durch Entfernung eines Polypen (meist Vorstufe des Krebses) möglich ist. Sie ist daher auch die einzige Untersuchung, die von den Krankenkassen bezahlt wird!

Sollten Sie trotzdem ein Angsthase sein, so gibt es seit kurzen Stuhltests bei denen mit 95-prozentiger Sicherheit ein Darmkrebs angezeigt wird. Sogar Polypen größer als ein Zentimeter werden mit etwa 66-prozentiger Wahrscheinlichkeit diagnostiziert. Nachteil: Die Krankenkasse zahlt diese Tests, die zwischen 50 und 60 Euro kosten, nicht. Und nur in wenigen Fällen werden auch andere Erkrankungen des Bauchraumes erkannt.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



**Dr. Christian Eglseer**

**Facharzt für Innere Medizin**

Amstetten, Wagmeisterstraße 46

Tel. 07472/67264

**Hotline: Tel. 0664/3404505**

**[www.dr-eglseer.at](http://www.dr-eglseer.at)**

Anzeige